Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 351
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

vom 25. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2021)

zum Thema:
Initiative »Werde Fluchthelfer_in« des Landesjugendwerks der AWO Berlin

und **Antwort** vom 12. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26351
vom 25. Januar 2021
über Initiative »Werde Fluchthelfer_in« des Landesjugendwerks der AWO Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten: „Mit der Initiative «Werde Fluchthelfer_in» des Landesjugendwerks der AWO Berlin werden hilfsbereite Menschen zu Fluchthelfer_innen: Sie unterstützen Geflüchtete vor, während oder nach ihrer Flucht mit Hilfe von Unterstützungsaktionen wie einer Refugee Support Tour oder durch Mitmachangebote zum Beispiel in Erstaufnahmeeinrichtungen. Im Rahmen der Initiative werden trendige Stoffbeutel verkauft, um die Projekte für Geflüchtete zu finanzieren.“[1]

Ich frage den Senat:

1.) Wie vielen sogenannten „Flüchtlingen“ konnte durch die Initiative *vor* der Flucht geholfen werden?
2.) Wie vielen sogenannten „Flüchtlingen“ konnte durch die Initiative während der Flucht geholfen werden?
3.) In welcher Höhe wurde die Initiative mit öffentlichen Mitteln gefördert?

Zu 1.-3.:

Jugendverbandsarbeit bedeutet Mitbestimmung und Partizipation von jungen Menschen in allen gesellschaftlichen, politischen und sozialen Bereichen. Jugendverbände stehen für selbstbestimmte und selbstorganisierte Jugendarbeit innerhalb demokratischer Strukturen sowie die Förderung und Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement.
Das Landesjugendwerk AWO Berlin bietet Jugendverbandsarbeit auf der Grundlage des § 12 SGB VIII für junge Menschen an.

Die oben genannte Initiative von 2016 wurde von jungen Menschen initiiert, um geflüchtete Menschen zu unterstützen. Anliegen war es, selbstorganisiert und ehrenamtlich praktische Unterstützungshilfen (z.B. Refugee Support Tour,

[1] Quelle: http://jugend-waehlt-berlin.weebly.com/junge-gefluechtete.html

Mitmachangebote in Erstaufnahmeeinrichtungen) zu geben. Der Begriff Fluchthilfe meinte hier die Unterstützung von geflüchteten Menschen, die in einer existentiell bedrohlichen Lebenslage sind und die durch Projekte, wie z.B. dem Verkauf von Stoffbeuteln, mit Spenden unterstützt werden sollten.

4.) In welcher Höhe wird das Landesjugendwerk der AWO Berlin mit öffentlichen Mitteln gefördert?

Zu 4.:

Das Landesjugendwerk der AWO Berlin wird in 2021 mit 79.709 Euro für die Jugendverbandsförderung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert.

Berlin, den 12. Februar 2021

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie